



Die Sieger wurden geehrt (v.l.): Elias Emmrich, Dr. Karin Hans, Daniel van de Kamp, Dr. Jeanine Müller-Keuker, Clubpräsident Norbert Niermann, Jutta Kinttrup, Alexander Schmitz und Klaus Matthews.

Telgte

11. September 2025 | Seite 14

🕒 3 min.

Clubmeisterschaften im Golfclub Telgte

Packende Kopf-an-Kopf-Rennen

TELGTE. Ein rekordverdächtiges Teilnehmerfeld, packende Kopf-an-Kopf-Rennen und eine stimmungsvolle Kulisse mit dicht gedrängten Zuschauerreihen. Zusätzlich – als wäre das noch nicht genug Adrenalin – sorgte ein fünfmaliges Stechen bis in die Abenddämmerung für Gänsehaut pur. An die diesjährigen Clubmeisterschaften im Golfclub Telgte wird man sich lange erinnern.

64 Sportler gingen laut einer Clubmitteilung an den zwei Wettkampftagen an den Start. Dabei absolvierte die „offene Klasse“ (Damen/Herren) drei Golfrunden, für alle anderen Spielklassen hieß es „2 mal 18 Loch.“

Bei den Damen sicherte sich Dr. Jeanine Müller-Keuker souverän den Titel. Sie verteidigte am Finaltag ihren komfortablen Vorsprung von zehn Schlägen aus den beiden Vorrunden. Mit einem Gesamtergebnis von 253 Schlägen (84, 83, 86) hielt sie die Konkurrenz auf Abstand. Vizemeisterin wurde Silke Biercher (263) mit Runden von 90, 87 und 86.

Vier Schläge machten am Ende den Unterschied bei den Herren. Alexander Schmitz ließ seiner exzellenten 76er-Runde eine überlegene 82 folgen. In der Schlussrunde (87) bewies er, obgleich Verfolger Paul-Simon Jung ihm dicht auf den Fersen war, Nervenstärke und holte sich mit 245 Schlägen bei seiner ersten Teilnahme auf Anhieb den Titel. Jung (249) landete knapp dahinter auf Platz zwei (80, 85, 84).

Mit Spaß und Ausdauer war der Nachwuchs am Start. Unglaublich: Elias Emrich landete kaum drei Monate nach seinem Einstieg in den Golfsport auf dem „Gold-Rang“. Erstklassige 211 Schläge wurden für den 15-jährigen Schüler notiert. Vize-Titelträger ist Justus Gerwers (220).

In der Altersklasse AK 50 der Damen verteidigte Jutta Kintrup (178) erfolgreich ihren Titel. Die Vorjahressiegerin profitierte von ihrer starken Auftaktrunde. Ganz knapp dahinter, mit nur zwei Schlägen Abstand, sicherte sich Petra Zimmermann (180) die Vizemeisterschaft. Denkwürdig der Fight zwischen Klaus Mattews und Dietmar Harbring: Nach zwei Runden hieß es Gleichstand (beide 179). In zwei, drei Reihen dicht gedrängt verfolgten Gäste und Sportler das erste Stechen, um nicht zu ahnen, dass vier weitere Extra-Bahnen bis zur finalen Entscheidung folgen sollten.

Die Abenddämmerung hatte längst eingesetzt, als Klaus Mattews dank einer perfekten Annäherung den Ball zum Par ins Loch versenkte – zum Sieg und damit zur Clubkrone. Beide – der Clubmeister und Vizemeister Dietmar Harbring – wurden nach diesem Show-down begeistert gefeiert.

Einen Start-Ziel-Sieg legte Dr. Karin Hans (180) hin. Sie unterstrich mit acht Pars und einem Birdie am Schlusstag in der AK 65 ihre Spielstärke, gefolgt von Helga Reimann (204) auf Platz zwei. Stark unterwegs war bei den Herren Daniel van de Kamp (181). Er spielte mit konzentrierter Konstanz und behielt vor Franz-Josef Walfort (185) die Nase vorn.

„Alle haben gewonnen.“ Auf diese Glücksformel brachte Clubpräsident Norbert Niermann den zweitägigen Wettbewerb. Ein Teilnehmerrekord und die zahlreichen Zaungäste hätten das Turnier zu einem echten Highlight gemacht. Er hielt bei der Siegerehrung ein Riesendankeschön für das Organisationsteam bereit.

Toller Sport, tolle Stimmung. Dazu passte die spontane Sieger-Geste aller (erwachsenen) Clubmeister 2025: Sie spenden einen Beitrag für die Jugendkasse, heißt es abschließend.